

Statistische Monatsberichte der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg



Herausgegeben vom
Statistischen Amt

Nr. 2

Februar 1937

Nr. 2

I. Statistische Uebersicht für Februar 1937.

(Die in Klammern beigeetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Februar d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 408 330, am letzten 408 284. Im Berichtsmontat wurden 241 (201) Ehen geschlossen. Geboren wurden 491 (519) Kinder, darunter 67 (68) uneheliche und 14 (16) toigeborene. Gestorben sind 450 (507) Personen, darunter 26 (31) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache war Krebs und andere bösartige Neubildungen mit 67 Fällen (im Vormonat Herzkrankheiten mit 82 Fällen). Von den gestorbenen Säuglingen waren 4 (4) unehelicher Geburt. Auf 100 Lebendgeborene trafen 5,75 (6,16) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 381 (376) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 129 (123) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Aerzte 958 (1512) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang hierbei fiel auf Influenza mit 423 (933) Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 876 (886) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 214 (202) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 787 (674) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 168 (159) Kinder geboren und zwar 80 (81) Knaben und 88 (78) Mädchen; neu aufgenommen wurden 168 (155) Wöchnerinnen und 141 (155) Kranke. Am Ende des Berichtsmontats war die Anstalt mit 66 (70) Wöchnerinnen, 101 (94) Kranken und 2 (0) Hauschwangeren belegt. Im städtischen Mütter- und Säuglingsheim waren am Schlusse des Monats 101 (100) Säuglinge, 4 (2) Mütter und 3 (4) Ammen untergebracht. In der Fürsorgestelle für Lungenkranke wurden 839 (786) Personen ärztlich untersucht. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 14 (15) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 2 (2) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 64 (68) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1320 (1307) Kindern besucht. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1383 (1446) Fällen in Tätigkeit, die S-W-Sanitätswache in 215 (228) Fällen. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 72 532 (69 095) Personen, darunter 23 069 (21 164) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 37 787 (36 667) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmontat 699 (472) Baugesuche neu eingereicht und 299 (456) Baugesuche genehmigt. Grunderwerbungen erfolgten 660 (814) mit insgesamt 2573 (3269) cbm Inhalt. Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in 571 (629) Fällen in Anspruch genommen. Im Stadtgebiet waren 8 (19) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (0) Großfeuer. Die städtische Straßenbahn beförderte im Berichtsmontat 1 472 643 (1 794 893) Personen ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 743 335,20 (811 661,91) RM. Im Fremdenverkehr wurden 17 450 (18 631) neu zugereiste Fremde festgestellt; die Zahl der Uebernachtungen betrug 31 631 (34 295). Der Tiergarten wurde von 5311 (5744) Personen besucht; die städtische Galerie von 1327 (—*), die Fränkische Galerie von 460 (532), die Kriminalistisch-kulturhistorische Sammlung Dr. Rehlen (Folterkammer) von 1874 (2146) und das Musikhistorische Museum Neupert von 1504 (952) Personen. Zur Versorgung der Stadt mit Milch standen 4637 983 (5 329 269) Liter Milch zur Verfügung. Im städtischen Schlachthof wurden geschlachtet 2395 (2261) Stück Rindvieh,

3310 (3754) Kälber, 830 (1151) Schafe, 80 (14) Lämmer, 12 (9) Ziegen, 13 377 (12 584) Schweine, außerdem 66 (82) Ferkel, sowie 47 (44) Pferde. Im städtischen Viehhof wurden lebend eingebracht 3491 (3087) Stück Großvieh, 3471 (3905) Kälber, 753 (1229) Schafe, 79 (15) Lämmer, 12 (9) Ziegen, 13 902 (14 234) Schweine und 66 (82) Ferkel; außerdem wurden geschlachtet eingebracht 92 (191) Kälber, 5 (1) Schafe, 1 (0) Lämmer, 23 (0) Ferkel, 100 (83) Schweine und 13 (19) Ferkel. Wieder ausgeführt wurden 1070 (2287) Stück Großvieh, 168 (264) Kälber, 0 (2) Schafe und 227 (232) Schweine. In der städtischen Chemischen Untersuchungsanstalt wurden 684 (897) Proben untersucht und dabei 51 (39) Beanstandungen ausgesprochen. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Februar d. J. 124,8 (124,5) festgestellt; als Großhandelsindex (Basis 1913 = 100) 105,5 (105,3) und als Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100) 103,6 (103,4). Bei der städtischen Sparkasse wurden im Sparverkehr 3 923 216,08 (4 744 740,21) RM. eingelegt und 2 615 081,49 (3 258 917,75) RM. abgehoben; mehreingelegt wurden also 1 308 134,59 RM. (im Vormonat: 1 485 822,46 RM.). Im Depositen-, Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 27 114 121,48 (28 258 723,18) RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 27 082 493,40 (27 189 455,81) RM.; Mehrzugang 31 628,08 RM. (im Vormonat: 1 069 267,37 RM.). Das Gesamtguthaben am Monatschluß betrug 115 740 111,79 (114 650 354,81 RM.). Im Arbeitsamt Nürnberg lagen, einschließlich des Uebergangs aus dem Vormonat, 6925 (6806) Angebote von Arbeitgebern und 20 208 (20 103) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 4948 (5100) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungstellen waren am Schlusse des Monats 3817 (3553) männliche und 781 (840) weibliche, zusammen 4598 (4393) Erwerbslose gemeldet. Die unter Aufsicht des städtischen Versicherungsamts stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Monats einen Gesamtmitgliederstand von 157 532 (153 704) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 65 410 (65 008) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 135 179 (131 413) Personen, darunter 54 924 (54 555) weibliche und 61 72 (6820) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 111 (71) Personen; Witwer- und Witwenrenten an 31 (35) und Waisenrenten an 19 (21). Insgesamt wurden 732 717,40 (719 302,55) RM. Invaliden-, Alters-, Witwer-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 817 (822) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 82 844,40 (76 682,30) RM. Die Fürsorgeleistungen des städtischen Wohlfahrtsamtes betrugen 486 829 (564 204) RM. An Rentenvorschüssen wurden 1146 (1032) RM. gewährt. In den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 1704 (1816) Säuglinge, darunter 223 (268) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1199 (1192) Kinder, darunter 258 (254) uneheliche in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1986 (1917) Pfleglinge betreut, darunter befanden sich 247 (264) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4480 (4533) Mündeln. Das Vermittlungsamt erledigte 82 (96) Fälle. Bei der städtischen Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 399 011 (391 368) RM., der Stand der Pfänder 38 278 (37 447). Gewerbeanmeldungen erfolgten 240 (272), Gewerbeabmeldungen 268 (316).

* Im Januar 1937 geschlossen.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Jugenzogene Personen	Weggezogene Personen
Februar 1937	241	477	14	450	2000	1866
Januar 1937	201	503	16	507	2121	1629
Februar 1936	310	567	15	394	2236	1873

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	212	202	414	34	29	63	477
Totgeborene	6	4	10	4	—	4	14
Februar 1937	218	206	424	38	29	67	491
Januar 1937	227	224	451	28	40	68	519
Februar 1936	247	253	500	41	41	82	582

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)	
	m.	w.	zuf.	ehelich	unehelich		m.	w.	zuf.	ehelich	unehelich
Typhus u. Paratyphus	—	—	—	—	—	And. Krankh. der Atmungsorgane	6	—	6	—	—
Masern	2	1	3	—	—	Darmlatareh u. Darmgeschwür	—	2	2	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Blinddarmentzündung	2	1	3	—	—
Keuchhusten	—	1	1	1	—	Krankh. der Leber u. Gallenwege	3	—	3	—	—
Diphtherie	1	2	3	—	—	And. Krankh. d. Verdauungsorgane	3	5	8	—	—
Grippe	4	9	13	2	—	Nierenentzündung	4	3	7	—	—
Tuberkulose der Atmungsorgane	17	16	33	—	—	Andere Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	8	2	10	—	—
Tuberkulose anderer Organe	1	—	1	—	—	Fieberhafte Fehlgeburt	—	—	—	—	—
Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	Kindbettfieber u. Starrkrampf im Wochenbett	—	1	1	—	—
Syphilis	—	—	—	—	—	Andere Folgen der Geburt	—	1	1	—	—
Andere Infekt. u. parasit. Krktn.	2	2	4	—	—	Krankh. der äußeren Bedeckungen u. der Bewegungsorgane	—	—	—	—	—
Krebs u. and. bösart. Neubildungen	28	39	67	—	—	Angeb. Mißbildungen u. Krankheiten der Neugeborenen	8	6	14	12	2
Andere Neubildungen	1	3	4	—	—	Alterschwäche	8	16	24	—	—
Chron. Gelenkrheumat. u. Gicht	—	—	—	—	—	Selbstmord	4	7	11	—	—
Zuckerkrankheit	5	5	10	—	—	Mord u. Totschlag	—	—	—	—	—
Nut. u. chron. Alkoholismus	—	—	—	—	—	Verunglückung u. andere äußere Einwirkungen	7	2	9	—	—
And. Allgemeinkrankh. u. chron. Vergiftungen	2	3	5	—	—	Pflichtiger Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	6	7	13	1	—
Tabes dors. u. progress. Paralyse	1	1	2	—	—						
Gehirnschlag u. Lähmung ohne näh. Ang.	31	25	56	—	—	Februar 1937	208	242	450	22	4
And. Krankh. des Nervensystems u. der Sinnesorgane	2	6	8	—	—	Januar 1937	249	258	507	27	4
Herzkrankheiten	24	41	65	—	—	Februar 1936	195	199	394	20	7
And. Krankh. der Kreislauforgane	13	12	25	—	—						
Bronchitis	2	1	3	1	—						
Lungenentzündung	13	22	35	5	2						

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge: im Berichtsmontat 5,75, im Vormontat 6,16, im entspr. Monat d. Vorj. 4,76.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat			
	m.	w.	unbek.	zuf.		m.	w.	unbek.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Muter Gelenkrheumatismus	4	2	—	6
Scharlach	62	66	—	128	Lungenentzündung, croupöse	9	5	—	14
Masern	58	75	2	135	Wumps	1	4	—	5
Röteln	3	6	1	10	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	8	7	—	15	Kontagiöse Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	45	51	—	96	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	3	—	3	Windpocken	27	27	1	55
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	1	—	1	Blutverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftung	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	—	1	—	1
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Reiskopftuberkulose	1	—	—	1
Brechdurchfall (Cholera nostras)	6	5	—	11	Lungentuberkulose	7	9	—	16
Kuhr	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	192	164	67	423					
Keuchhusten	14	24	—	38	Februar 1937	437	450	71	958
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	Januar 1937	590	637	285	1512
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	Februar 1936	597	631	70	1298

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männlich	weiblich	zusammen
Februar 1937	417	459	876
Januar 1937	460	426	886
Februar 1936	422	367	789

6. Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken								
	Uebergänge aus dem Vormonat	Neuzugänge	davon						
Männer			Frauen	Kinder					
Februar 1937	570	269	88	96	85				
Januar 1937	486	300	109	90	101				
Februar 1936	525	249	85	72	92				

7. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zusammen	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev.-luth.	Kathol.	Sonstige
Februar 1937	139	134	15	82	11	381	129	93	36	95	20	14
Januar 1937	130	143	14	81	8	376	123	91	32	96	14	13
Februar 1936	108	105	7	74	6	300	99	80	19	78	9	12

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schm., Ziegelstein, Reichelsdorf und im Friedhof in Kraftshof.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Wölgeldorf, St. Jobst und Sibach.

8. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Februar 1937	27 647	1149	28 796	116 070	82 990	7849
1. Januar 1937	27 586	1149	28 735	115 994	82 933	7848
1. Februar 1936	26 554	1145	27 699	113 879	81 628	7830

9. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche				
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		
	Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen					Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen	
					davon durch gemeinnützige Bau tätigkeit								
Februar 1937	30	1	—	5	36	10	25	20	45	2	3	1	10
Januar 1937	66	—	—	3	69	38	40	22	62	4	1	—	4
Februar 1936	20	—	—	2	22	5	23	20	43	4	—	—	2

10. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
Februar 1937	—	—	60	53	11	2	7	4	1	61	16	41	11	7	137	1
Januar 1937	—	—	11	49	5	16	8	5	—	43	14	13	7	17	94	1
Februar 1936	—	—	22	14	12	14	3	3	—	5	31	15	7	10	68	1

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

11. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher											insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flussbädern u. i. Stadionbad		
	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen			
Februar 1937	49 463	23 069	72 532	24 362	13 425	37 787	73 825	36 494	110 319	—	110 319	
Januar 1937	47 931	21 164	69 095	22 169	14 498	36 667	70 100	35 662	105 762	—	105 762	
Februar 1936	48 940	23 267	72 207	25 600	15 508	41 108	74 540	38 775	113 315	—	113 315	

12. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luft- druck mittlerer in mm	Be- wöl- kung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm
	mit- lere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
Februar 1937	2,7	13,6	27. II.	-5,2	14. II.	728,4	86	71,0
Januar 1937	-0,6	8,3	7. I.	-8,5	10. I.	735,7	70	52,9
Februar 1936	1,0	10,5	21. II.	-16,7	11. II.	729,6	68	69,5

13. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffter		durch- schnitt- licher cm
	cm	Monats- tag	cm	Monats- tag	
Februar 1937	108	10. II.	29	4. II.	64,5
Januar 1937	77	8. I.	28	26. I.	41
Februar 1936	71	1. II.	26	12. II.	40

14. Fremdenverkehr.

Monat	Neu zugereiste Fremde								Übernachtungen	
	in Hotels	in Gasthöfen	in Gast- häusern	in Pensionen	in Jugend- herbergen	in sonstigen Herbergen	zusammen	darunter Ausländer	insgesamt	davon in Hotels, Gasthöfen, Gasthäusern u. Pensionen
Februar 1937	9 971	3 233	1 715	1 557	816	138	17 450	1 217	31 631	30 460
Januar 1937	10 828	3 333	1 897	1 711	610	202	18 631	1 263	34 295	33 349
Februar 1936	8 871	2 610	1 493	1 167	332	295	14 768	1 129	22 910	21 936

15. Sehenswürdigkeiten, Sammlungen.

Monat	Besucherzahl									
	Tier- garten	Germ. Nat.- Museum	Gewerbe- museum	Städt. Galerie	Fränkische Galerie	Rathaus	Loch- gefängnisse	Albrecht- Dürer- Haus	Krim.- kulturhist. Sammlg. (Folter- kammer)	Musikhist. Museum
Februar 1937	5 311	5 544	361	1 327	460	823	760	155	1 874	1 504
Januar 1937	5 744	4 721	442	— *)	532	440	256	178	2 146	952
Februar 1936	4 016	6 602	551	1 768	691	—	—	190	2 329	889

*) Im Monat Januar 1937 geschlossen.

16. Arbeitsamt Nürnberg.

Vermittlungsergebnisse für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg.

Monat	Ge- schlecht	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Ver- mittlungen insgesamt
		Bestand am Beginn des Monats	Zugang insgesamt	Abgang (einschließlich namentl. An- forderungen)	Bestand am Ende des Monats	Bestand am Beginn des Monats	Zugang	Abgang insgesamt	Bestand am Ende des Monats	
Februar 1937	männl.	10 559	3 407	4 391	9 575	382	3 209	3 195	396	2 974
	weibl.	4 112	2 100	2 455	3 787	747	2 587	2 542	792	1 974
Januar 1937 †)	männl.	8 191	5 573	3 205	10 559	346	3 363	3 327	382	3 125
	weibl.	3 241	3 098	2 197	4 142	371	2 726	2 350	747	1 975
Februar 1936	männl.	16 544	4 212	4 447	16 309	85	2 615	2 602	98	2 535
	weibl.	8 088	2 018	2 402	7 704	348	1 411	1 532	227	1 313

†) Zahlen für Monat Januar 1937 berichtet.

17. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitsuchende			Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			Reichsanstalt-Unter- stützungsempfänger			Anerk. Wohlf.- Unterstütz- Empfäng.		Arbeits- lose ohne Unter- stützung ¹⁾		Unter den anerk. Wohlf.-Un- terstütz.-Empf. befinden sich Fürsorgearb.	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Februar 1937	9 269	3 750	13 019	8 072	3 208	11 280	3 817	781	4 598	1 316	587	2 939	1 840	6	—
Januar 1937	10 113	4 094	14 207	9 052	3 453	12 505	3 553	840	4 393	1 309	620	4 190	1 993	9	—
Februar 1936	15 763	7 573	23 336	13 749	7 000	20 749	5 568	2 030	7 598	3 096	1 457	5 085	3 513	10	—

¹⁾ Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

18. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats									
	Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtigte insgesamt			Krankenversicherungspflichtige		Arbeitslose vom Arbeitsamt geg. Krankh. Versich.		Arbeitsunfähige Kranke		
	m.	w.	zusammen	m.	w.	m.	w.	zusammen		darunter Wöchnerinnen
Februar 1937	92 122	65 410	157 532	80 255	54 924	4178	751	3210	2962	568
Januar 1937	88 696	65 008	153 704	76 858	54 555	3704	996	3847	2973	530
Februar 1936	85 311	59 861	145 172	73 553	49 281	6785	9063	2331	2141	422

19. Invaliden-, Hinterbliebenen- und Unfall-Versicherung.

Monat	Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung					Unfall-Versicherung			
	Neuzugänge an			Witwen und Witwern	Waisen	Gesamtbetrag aller ausbezahlten Renten RM	Gesamtbetrag aller ausbezahlten Unfallrenten RM	Betriebsunfälle	
	Invalidenrentnern		zusammen					zusammen	tödlich
Februar 1937	62	49	111	31	19	732 717,40	82 844,40	817	2
Januar 1937	51	20	71	35	21	719 302,55	76 682,30	822	3
Februar 1936	73	32	105	29	17	730 951,75	77 705,80	675	2

20. Städt. Sparkasse.

Monat	Allgemeiner Sparverkehr				Depositen-, Scheck- u. Kontokorrentverkehr			
	Einlagen RM	Rückzahlungen RM	Guthaben der Kunden RM	Gesamtzahl der Sparer	Einzahlungen und Zureisungen RM	Abhebungen und Überweisung. RM	Guthaben der Kunden RM	Kontenstand
Februar 1937	3 923 216,08	2 615 081,49	86 450 815,34	198 761	27 114 121,48	27 082 493,40	29 289 296,45	20 322
Januar 1937	4 744 740,21	3 258 917,75	85 142 680,75	197 309	28 258 723,18	27 189 455,81	29 507 674,06	20 331
Februar 1936	3 387 720,90	2 292 791,35	75 943 492,29	187 667	25 548 694,62	24 088 026,00	21 514 347,67	19 740

21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge-Ausgaben	Februar 1937	Januar 1937	Fürsorgenehmer	Februar 1937	Januar 1937
	RM	RM		Parteien	Parteien
Laufende Barunterstützungen	314 831	311 253	Laufend Barunterstützte		
Einmalige Barunterstützungen	19 014	10 007	Sozialrentner	2 405	2 433
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonstige Sachleistungen	27 434	26 665	Kleinrentner u. Gleichgestellte . . .	734	726
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge	84 894	160 323	Kriegsopfer	92	90
Kinderfürsorge:			Wohlfahrtsberwerbslose	3 330	3 362
(in Nürnberg und auswärts)			Sonstige Bedürftige	3 477	3 559
Privatpflege	20 282	19 970	Auswärts Wohnhafte	296	312
in Anstalten	7 625	23 146	Barunterstützte.*)	10 384	10 482
Wochenfürsorge	1 252	1 142	Siezu:		
Arbeitsfürsorge:			Beschäftigte Pflichtarbeiter	53	57
Arbeitsprämien u. Verköstigung . . .	10 561	10 381	Beschäftigte Fürsorgearbeiter	10	13
Tariflöhne	936	1 314	Nur mit Kost Unterstützte	5	5
Gesamtbetrag	486 829	564 204	Gesamtzahl der Dauerunterstützten . .	10 452	10 557
Familienunterstützung für die Angehörigen der Wehr- und Arbeitsdienstpflichtigen (Fälle im Berichtsmonat 302; im Vormonat 319)	13 778	14 774	*) Hierunter Pflichtarbeiter	777	745
Zusatzrenten an Kriegsopfer (Fälle im Berichtsmonat 1261; im Vormonat 1266)	44 119	43 854	Stand der laufend Unterstützten am Ende des Monats	10 053	10 115
Rentenborschüsse an Kriegsopfer (Fälle im Berichtsmonat 15; im Vormonat 18)	1 146	1 032	Vorübergehend Unterstützte mit Geld, Sachleistungen usw. . . .	1 816	2 333
			mit einmaligen Barunterstützungen (an laufend oder vorübergehend Unterstützte)	721	722
			Kinder in Privatpflege	1 102	1 119
			Kinder in Erziehungsanstalten	576	576
			Wochenfürsorgefälle	49	55
			Ausgefertigte Arztbescheine	1 640	3 745
			Ausgefertigte Armenrechtszeugnisse . .	394	412
			Ausgefertigte Mietuernachlassbeschein.	7 956	11 703

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Februar 1937 R.M.	Januar 1937 R.M.	Februar 1936 R.M.	Waren	Einheit	Februar 1937 R.M.	Januar 1937 R.M.	Februar 1936 R.M.
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					Leberkäse				
Roggenbrot	1/2 kg	0,14	0,14	0,14	Göttinger	1/2 kg	0,175-1,100	0,175-1,100	0,175-1,100
Roggenbrot, hell	1/2 "	0,16	0,16	0,16	Salami, hart	1/2 "	1,40	1,25-1,40	1,25-1,40
Roggenmischbrot	1/2 "	0,18	0,18	0,18	Schinken, gef., i. Aufschn.	1/2 "	2,100-3,100	2,000-3,100	1,75-2,75
Weizenmehl	1/2 "	0,119-0,28	0,118-0,26	0,118-0,26	" roh, i. Aufschn.	1/2 "	1,150-1,180	1,150-1,180	1,150-1,175
Hafermehl	1/2 "	0,150-0,164	0,150-0,164	0,140-0,164	Speck, geräuchert	1/2 "	1,180-2,120	1,180-2,120	1,175-2,175
Hausmachernudeln	1/2 "	0,38-0,70	0,38-0,70	0,38-0,70			1,08	1,08	1,00-1,140
Fadennudeln	1/2 "	0,38-0,70	0,38-0,70	0,38-0,70	VIII. Fische.				
Makkaroni	1/2 "	0,37-0,48	0,37-0,48	0,35-0,185	Karpfen	1/2 kg	0,185-0,180	0,185-0,180	0,175-0,188
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					Schellfisch				
Griech	1/2 kg	0,24-0,23	0,24-0,23	0,24-0,23	Rabeljau	1/2 "	0,25-0,155	0,230-0,155	0,28-0,150
Erbsen, gelbe	1/2 "	0,28-0,42	0,28-0,42	0,25-0,142	Salzheringe	1 Stck.	0,06-0,113	0,08-0,113	0,04-0,113
Linzen	1/2 "	0,24-0,42	0,24-0,45	0,24-0,48	IX. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.				
Sago	1/2 "	0,32-0,40	0,30-0,40	0,32-0,40	Kartoffeln	1/2 kg	0,04-0,045	0,04-0,045	0,04-0,105
Reis	1/2 "	0,17-0,28	0,17-0,35	0,16-0,36	Blaufraut	1/2 "	0,06-0,112	0,06-0,112	0,10-0,115
Kochgerste	1/2 "	0,25-0,28	0,23-0,28	0,17-0,26	Weißkraut	1/2 "	0,05-0,110	0,05-0,108	0,08-0,115
Haferflocken	1/2 "	0,25-0,28	0,25-0,28	0,25-0,26	Sauerkraut	1/2 "	0,10-0,112	0,10-0,112	0,12-0,118
Grünkern	1/2 "	0,40-0,45	0,40-0,45	0,40-0,42	Wirsing	1/2 "	0,06-0,112	0,06-0,108	0,08-0,115
III. Kaffee, Bier.					Kohlrabi				
Bohnenkaffee, gebraunt	1/2 kg	2,100-4,100	2,100-4,100	2,100-4,100	Spinat	1/2 kg	0,112-0,135	0,112-0,135	0,110-0,130
Malzkaffee, im Paket	1/2 "	0,138-0,145	0,138-0,145	0,138-0,145	Schwarzwurzeln	1/2 "	0,20-0,135	0,25-0,135	0,110-0,130
" lose	1/2 "	0,23	0,23	0,23	Rote Rüben	1/2 "	0,08-0,110	0,07-0,110	0,08-0,112
Lagerbier, helles	1 Lit.	0,150	0,150	0,140	Gelbe Rüben	1/2 "	0,08-0,108	0,04-0,108	0,05-0,110
" dunkles	1 "	0,48	0,48	0,44	Blumenkohl	1 Stck.	0,25-0,145	0,20-0,150	0,20-0,145
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					Bohnen, grüne				
Zucker, in Würfeln	1/2 kg	0,143-0,147	0,143-0,147	0,143-0,147	Meerrettich	1/2 kg	0,50-0,155	0,50-0,180	0,130-0,170
" gemahlen	1/2 "	0,38	0,38	0,38-0,139	Sellerie	1 Stck.	0,15-0,160	0,10-0,130	0,10-0,140
Bienenhonig	1/2 "	1,130-1,145	1,130-1,145	1,110-1,100	Petersilie	1/2 kg	0,10-0,115	0,10-0,115	0,12-0,120
Marmelade	1/2 "	0,182-0,180	0,182-0,180	0,182-0,180	Kopfsalat	1 Stck.	0,20-0,140	—	0,20-0,140
V. Essig, Öl, Gewürze.					Endivien				
Essig, gewöhnlicher	1 Lit.	0,120-0,128	0,120-0,128	0,120-0,130	Nettische	1 "	0,10-0,120	0,08-0,130	0,08-0,130
Weinessig	1 "	0,140-0,150	0,140-0,150	0,140-0,150	Rettiche	1 "	—	0,105-0,115	—
Salatöl	1 kg	1,130-1,160	1,28-1,180	1,30-2,01	Zwiebels	1/2 kg	0,08-0,112	0,08-0,110	0,11-0,115
Kochsalz	1/2 kg	0,134-0,115	0,13-0,115	0,13-0,115	Äpfel	1/2 "	0,25-0,160	0,20-0,160	0,13-0,145
Kümmel	1/2 "	—	2,140	0,90-1,140	Birnen	1/2 "	0,25-0,180	0,25-0,140	0,125
Pfeffer, gemahlen	1/2 "	1,120-2,150	1,120-2,150	1,150-2,150	Birnen, "	1/2 "	—	—	0,125
VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.					Pflaumen				
Vollmilch	1 Lit.	0,24	0,24	0,24	Zwetschgen	1/2 "	—	—	—
Tafel- u. Molkerei-Butter	1/2 kg	1,150-1,180	1,150-1,180	1,150-1,180	Drangen	1/2 "	0,30-0,140	0,25-0,145	0,18-0,130
Land-Butter	1/2 "	1,25	1,25	1,25	Zitronen	1 Stck.	0,05-0,108	0,08-0,107	0,04-0,105
Emmentaler Käse	1/2 "	1,120-1,40	1,120-1,150	1,120-1,30	Äpfel, gedörrt, getrockn.	1/2 kg	—	1,110	1,140
Limburger Käse	1/2 "	0,148-0,165	0,148-0,165	0,149-0,165	Birnen, "	1/2 "	—	—	0,180-1,120
Butterschmalz	1/2 "	1,155	1,155	1,155	Zwetschgen, "	1/2 "	0,155	0,140-0,160	0,155
Schweinesfett	1/2 "	1,104	1,100-1,104	0,100-1,110	Milchobst, "	1/2 "	0,150-1,110	0,150-1,110	0,160-1,100
Margarine	1/2 "	0,183-1,115	0,183-1,115	0,183-1,115	Steinpilze	1/2 "	—	—	—
Rindsfett	1/2 "	0,180-1,110	0,180-1,110	0,180-1,125	X. Brenn-, Leuchtstoffe.				
Kolossfett	1/2 "	0,185-0,188	0,185-0,188	0,180-0,188	(Für Kohlen und Holz Feuerung in Körben frei Keller.)				
Eier, frische	1 Stck.	0,110-0,114	0,110-0,114	0,108-0,114	Steinkohlen				
Eier, eingelegte	1 "	0,11	0,110	—	" Rh.-Westf. I/II	1 Ztr.	2,14	2,14	2,15
VII. Fleisch- u. Wurstwaren.					" Anthrazitruß				
Rindfleisch *)	1/2 kg	0,173-1,100 (0,83)	0,170-1,100 (0,83)	0,175-1,100 (0,83)	" Sächs. Würfel	"	2,13	2,13	2,16
" Lende, Filet *)	1/2 "	1,100-2,100 (1,50)	1,118-2,100 (1,50)	1,100-2,100 (1,50)	" Oberöchl. Ruckhohle	"	2,04	2,04	2,08
Kalbsteisch *)	1/2 "	0,168-1,120 (0,90)	0,170-1,120 (0,90)	0,165-1,120 (0,90)	Eiform-Steinkohlenbriffett	"	2,140	2,140	2,130
Lammfleisch *)	1/2 "	0,185-1,110 (0,90)	0,185-1,110 (0,90)	0,185-1,110 (1,00)	Mittels Braunkohlenbriff.	"	1,177	1,177	1,177
Schweinefleisch, frisch *)	1/2 "	0,180-0,180 (0,80)	0,180-0,180 (0,80)	0,180-0,185 (0,85)	Rh.-Westf. Brechkohls I	"	2,28	2,28	2,27
" geräuchert, roh	1/2 "	1,116	1,116	1,20-1,150	Rh.-Westf. Brechkohls II	"	2,28	2,28	2,30
Stadt wurst	1/2 "	0,175-1,140	0,175-1,140	0,175-1,140	Städt. Gaskohls, zerflein.	"	1,172	1,172	1,172
Schinkenwurst	1/2 "	1,25-1,140	1,25-1,140	1,100-1,140	Hartholz, geschn. u. gesp.	"	2,185	2,185	2,35
Pressack, rot	1/2 "	0,180-1,140	0,180-1,140	0,180-1,135	Weichholz, " " "	"	2,185	2,185	2,35
					Elektr. Strom z. Beleucht.	1 kWh	0,144	0,144	0,144
					Koch- u. Leuchtgas	1 cbm	0,18	0,18	0,18
					Petroleum	1 Lit.	0,42-0,145	0,140-0,146	0,188-0,145
					Brennspiritus	1 "	0,157	0,157	0,157
					Zündhölzger	1 Paf.	0,130-0,135	0,130-0,135	0,130-0,135
					Kerzen	1 kg	0,198-1,110	0,180-1,110	0,190-1,140
					XI. Reinigungsmittel.				
					Kernseife, gelb	1/2 kg	0,25-0,133	0,25-0,132	0,25-0,130
					Schmierseife	1/2 "	0,25-0,135	0,25-0,135	0,23-0,130
					bleichsoda	1/2 "	0,24-0,28	0,24-0,28	0,24-0,28
					Kristallsoda	1/2 "	0,108-0,108	0,108-0,108	0,108-0,108

*) Die Zahlen in Klammern sind der meistbezählte Badenfleischpreis.

23. Viehverkehr im städt. Viehhof.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet im Viehhof eingebracht					Ausfuhr					
	Rind- vieh	Käl- ber	Scha- fe	Läm- mer	Schweine	Fer- kel	Käl- ber	Scha- fe	Läm- mer	Schweine	Fer- kel	Rind- vieh	Käl- ber	Scha- fe	Läm- mer	Schweine	Fer- kel
Februar 1937	3 491	3 563	758	80	14 002	79	92	5	1	100	13	1 070	168	—	—	227	—
Januar 1937	3 087	4 096	1 230	15	14 317	101	191	1	—	78	19	854	144	—	—	194	—
Februar 1936	3 713	3 790	875	48	11 193	80	150	2	1	136	17	1 312	222	—	—	381	—

24. Schlachtungen im städt. Schlachthof.

Monat	Schlachtungen							Außerdem wurden geschlachtet im Schlachthof eingebracht							
	Rind- vieh	Kälber	Schafe	Läm- mer	Schweine	Fer- kel	Pferde	Rind- vieh	Käl- ber	Scha- fe	Läm- mer	Schweine	Fer- kel	Pferde	Fleisch u. Fleisch- waren vom In- und Ausland kg
Februar 1937	2 395	3 310	830	80	13 377	66	47	$\frac{104}{4}$	96	—	5	154	24	$\frac{56}{4}$	26 063,0
Januar 1937	2 261	3 754	1 151	14	12 584	82	44	$\frac{124}{4}$	232	—	—	72	19	$\frac{44}{4}$	28 775,7
Februar 1936	2 381	3 437	873	47	10 240	13	54	$\frac{36}{4}$	146	1	—	124	—	$\frac{76}{4}$	175 429,0

25. Indexziffern.

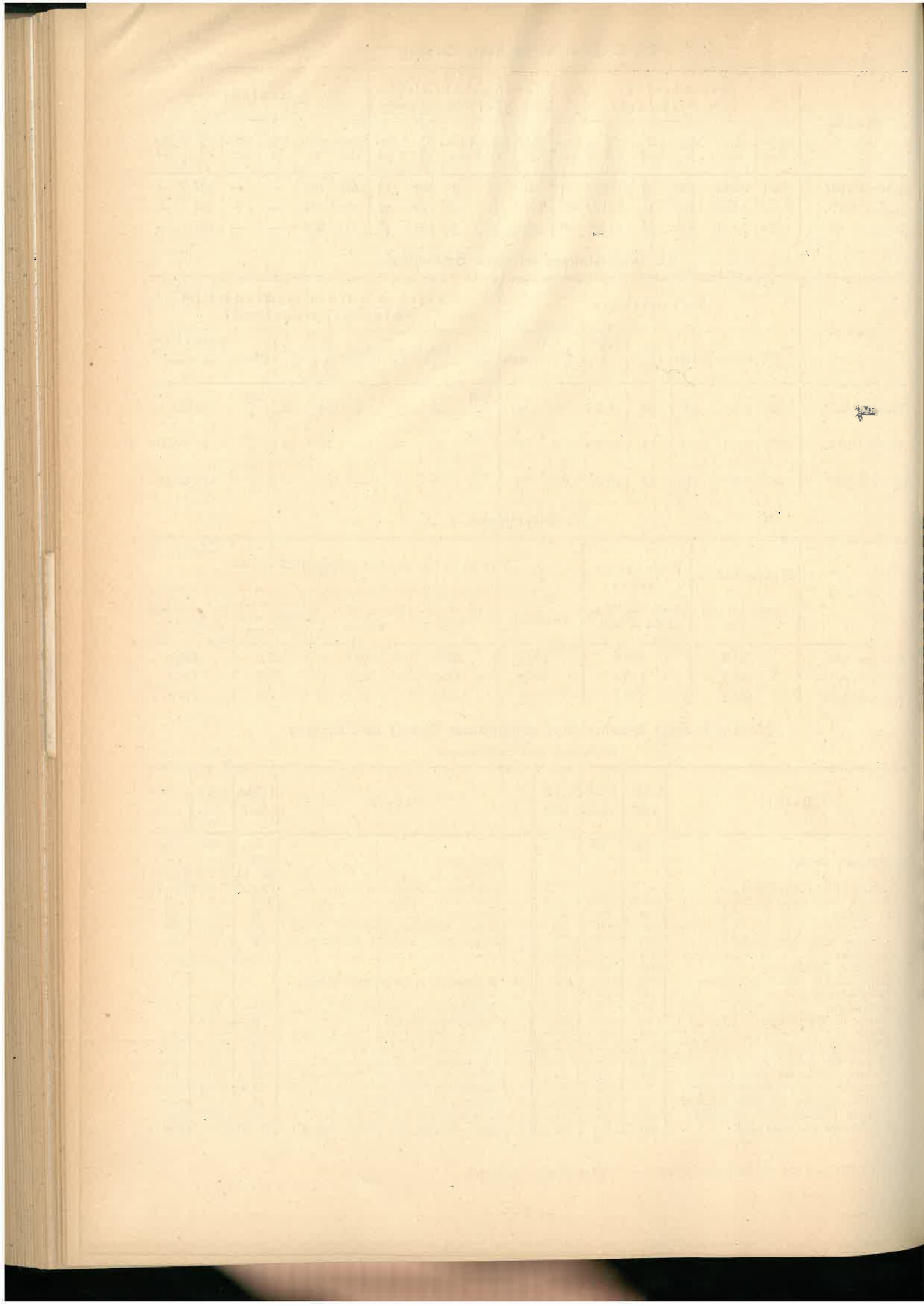
Monat	Reichsindex (Basis 1913/14 = 100)	Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100)	Großhandelsindex (Basis 1913 = 100)				
			insgesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
Februar 1937	124,8	103,6	105,5	103,4	94,1	97,3	123,2
Januar 1937	124,5	103,4	105,3	103,2	92,9	96,8	123,2
Februar 1936	124,3	102,5	103,6	104,8	84,8	93,7	119,9

26. Tarifmäßige Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

(Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.)

Berufe	1. Jan.	1. Okt.	1. Jan.	Berufe	1. Jan.	1. Okt.	1. Jan.
	1937	1936	1936		1937	1936	1936
a) Gelernte Berufe	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>		<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	105
Brauer, Schächler, Bierführer	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider I.—IV. Kl.	69—81	69—81	69—81
Buchbinder	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhmacherg. I. u. II. Kl.	75 u. 85	75 u. 85	75 u. 85
Buchdrucker	96	96	96	Stuckaturer, Putzer	103	103	103
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	73	Tapezierer	86	86	86
Dachdecker	98	98	98	Tischler, Drechsler, Polierer, Weizer	78	78	78
Flaschner, Installateure	96	96	96	Wäschemeister, Wügler i. Wäschanstalt.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	103	103	103	b) Angelernte u. ungelernete Berufe			
Kaminkehrergehilfen	92	92	92	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	78	78	78
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	78	78
Kunst- u. Bauschlosser	88	88	88	Helfer i. Flaschnereien, Installationen	85	85	85
Maler	90	90	90	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	62	62	62
Metallfahrbewerber ¹⁾	69—83	69—83	69—83	Hilfsarbeiter in Stückgeschäften	80	80	80
Mecher im Kleinbetriebe ²⁾	73,3	73,3	73,3	Helfer i. d. elektrotechn. Installation	69	69	69
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	94	94	94	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	92	92	92	Wäscherinnen in Wäschanstalten	45	45	45
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83	83	83	Zementarbeiter im Baugewerbe	86	86	86
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	37	35	35	Ungel. Arbeiter der Metallindustrie ¹⁾	59—61	59—61	59—61
Modistinnen (1. Garniererin)	60	60	60				

¹⁾ Je nach der tarifmäßigen Zulage. — ²⁾ Beim Meister wohnend.



Beilage zum Statistischen Monatsbericht
der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg
für Februar 1937.

Der Witterungsverlauf in Nürnberg-Stadt im Februar 1937.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes in Nürnberg

Oberregierungsrat Dr. Fr. Herath.

Monatsbericht.

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit
Luftdruck mit Schw.-K.	742.6	14.	711.6	22.	31.0	mind. 0,1 mm Niederschl. 21
Lufttemperatur	13.6	27.	-5.2	14.	18.8	mehr als 0,2 mm " 17
Absolute Feuchte	7.1	8.	3.1	14.	4.0	mindestens 1,0 mm" 14
Relative Feuchte	98	2.u.14.	50	27.	48	Schneefall
Größter tägl. Niederschl.			12.3 mm	am 9.		Schneedecke
Weitere Tage (unt. 2,0 i. Mtl.)						Graupeln
Stürbe Tage (über 8,0 i. Mtl.)					21	Hagel
Sturmtage (Stärke 8 und mehr)					2	Gewitter
Frosttage (Max. unter 0°)						Nebel
Zahl der Frosttage (min. unter 0°) ..					11	Reif
Sommertage (Max. 25° und mehr)						Tau

Windverteilung.

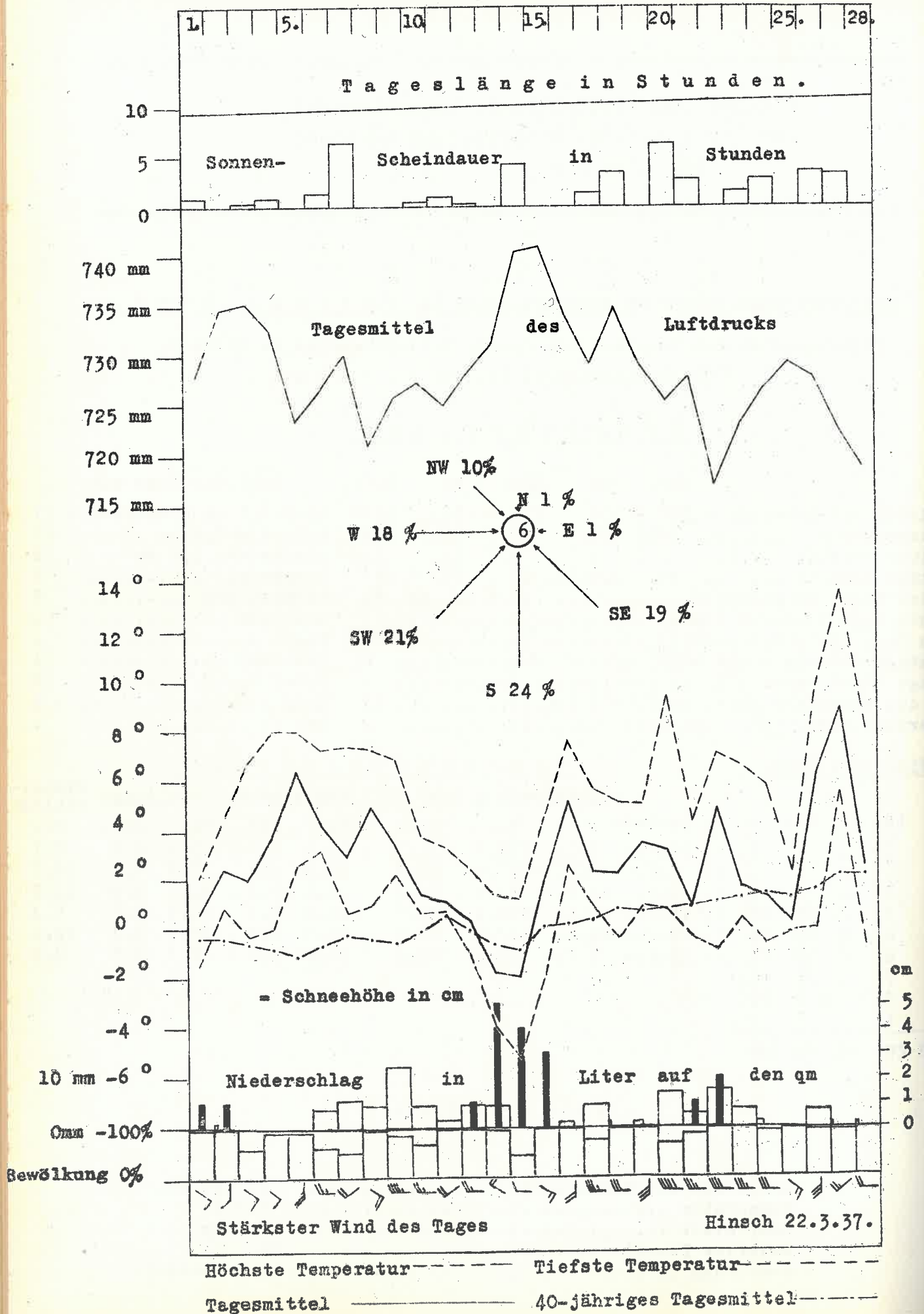
Pentadenübersicht:

Windverteilung:					Pentadenübersicht:									
7	14	21	Sa.	%	Luftdruck m. Schw.-K.:		Temperatur:		Bewölkung:		Nieder- schlag:			
					Pentade:	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.		
	1	.	1	1	v. 31.1.-	4.2.	158.7	31.7	11.1	2.2	40.4	8.1	2.7	
	.	.	.	.	v. 5.2.-	9.2.	127.0	25.4	22.0	4.4	38.3	7.7	26.2
	1	.	1	1	v. 10.2.-	14.2.	152.0	30.4	-0.5	-0.1	40.0	8.0	14.9	
7	3	6	16	19	v. 15.2.-	19.2.	168.1	33.6	15.4	3.1	46.3	9.3	5.4	
6	6	8	20	24	v. 20.2.-	24.2.	120.0	24.0	12.3	2.5	43.7	8.7	20.1	
6	6	6	18	21	v. 25.2.-	1.3.	121.6	24.3	18.8	3.8	42.3	8.5	9.9	
4	7	4	15	18										
2	3	3	8	10										
3	1	1	5	6										
Sa.	28	28	84	100										

Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere	728,4 mm Hg.
Temperatur	2.7 C°
Dampfdruck	4.7 mm
Relative Feuchte	84 %
Bewölkung	8.6 Zehntel.

Monat Februar 1937.



Das Wetter in Nürnberg im Februar 1937.

In den ersten Tagen des Februar hatte die Großwetterlage die Umstellung von winterlicher Strahlungskälte auf das unbeständige feuchte Westwetter vollzogen. Den ganzen Monat hindurch stand unser Wetter demgemäß unter dem Einfluß der Tiefdruckgebiete über Nordwesteuropa. Vorstößenmilder ozeanischer Luftmassen mit Regen folgten im ständigen Wechsel Einbrüche kühler Meeresluft mit Schneefällen. Der alljährlich fällige Kälteeinbruch zu Beginn des zweiten Monatsdrittels stellte sich auch diesmal als Vorstoß arktische Meereskaltluft a.d.Rückseite eines Tiefs über der Nordsee ein. Das Monatsende brachte einen zweiten Vorstoß arktischer Kaltluft aus Nordwesten, der vom 27. zum 28. Februar die Temperatur um fast 13 Grad sinken ließ. Der vorherrschende Einfluß der relativ milden Meeresluft bewirkte, daß im Februar das Monatsmittel der Temperatur mit + 2,7 Grad mehr als 2 Grad über dem vieljährigen Mittel liegt. Dem wechselnden Charakter der Witterung entsprechend, zeigen die Tagesmittel der Temperatur häufige Schwankungen, bis zu 6 Grad an einem Tag.

Der Luftdruck war im Mittel 728,4 mm, das sind 6,6 mm weniger als das vieljährige Mittel (735,0 mm); hierin drückt sich der Einfluß des Westwetters mit seinen in ständiger Folge von West nach Ost ziehenden Tiefs aus. Der Tiefstwert wurde am 22. mit 711,6, der Höchstwert am 14. mit 742,6 mm verzeichnet.

Die Temperaturen spiegeln ebenfalls das milde und wechselvolle Wetter dieses Monats wieder. Das Monatsmittel mit + 2,7 Grad liegt 2,2 Grad über dem vieljährigen Mittel (+ 0,5 Grad). Nur an 4 Tagen unterschritten die Temperaturen den Durchschnittswert, wobei das niedrigste Tagesmittel nur 1 Grad unter dem Durchschnitt lag. Sonst waren die Temperaturen meist über dem Regelwert und überschritten diesen mehrmals ganz beträchtlich, bis zu 7 Grad (am 5. und 27. Februar). Besonders das erste Monatsdrittel war verhältnismässig warm. Die tiefste Temperatur wurde am 14., der Zeit des alljährlichen Kälteeinbruchs, mit - 5,2 Grad gemessen, die höchste am 27. Februar mit + 13,6 Grad. Frosttage (Tage mit Tiefsttemperatur unter Null) hatte der Februar 11, Eistage (Tage, an denen die Temperatur dauernd unter Null Grad bleibt) keine, dafür lag die Tiefsttemperatur an 17 Tagen noch über Null Grad.

Die relative Feuchtigkeit betrug im Monatsdurchschnitt 84 %, das sind 4 % unter dem vieljährigen Mittel. Die Tagesmittel schwankten nur sehr wenig, die geringste Feuchte hatte der 27. mit 50 %.

Die Bewölkung lag mit fast 9/10 im Durchschnitt beinahe 2/10 über dem langjährigen Mittel, eine Folge der feuchten Witterung. Trübe Tage (mit mehr als 8/10 Bedeckung) hatte der Februar diesmal 21; an 8 Tagen war der Himmel ständig ganz bedeckt. Klare Tage (mit weniger als 2/10 Bedeckung) gab es im Februar überhaupt nicht.

Auch die Dauer des Sonnenscheins spiegelt den Witterungscharakter gut wieder: mit 39,8 Stunden betrug die Sonnenscheindauer nur etwa 15 % der möglichen Dauer. Das besonders milde 1. Drittel des Monats hatte mit 10,1 Stunden den geringsten Sonnenschein, gegen 16,2 Stunden im 2. und 13,5 im letzten Drittel. Im Monatsdurchschnitt ergibt sich eine tägliche Sonnenscheindauer von nur 1,4 Stunden bei einer durchschnittlichen Tageslänge von fast 10 Stunden.

Niederschlag: Im Februar fielen 70,5 Liter (6 auf das Quadratmeter bezogen), also fast zweieinhalbmals soviel, als nach dem langjährigen Mittel zu erwarten gewesen wäre (29,2 Liter). Hierbei hatte das milde 1. Monatsdrittel mit 30,6 Liter schon soviel Niederschlag, als während d. ganzen Monats normalerw. zu erwarten gewesen wäre. Im 2. Drittel fielen 22,7, im letzten Drittel 17,3 Liter. Die größte Niederschlagsmenge wurde am 9. Februar mit 12,3 Liter gemessen. Schnee lag am 1. und 2. Febr., am Ende des winterlichen Hochdruckwetters, dann am 12. bis 15., der Zeit des alljährlichen Kälteeinbruchs und am 21. und 22. Die größte Schneehöhe wurde am 13. Februar mit 5 cm gemessen. Im Februar gab es an 21 Tagen Niederschläge. Am 20. Febr. abends hatte Nürnberg ein Gewitter von etwa 15 Minuten Dauer.

Die Winde wehten vorwiegend aus Süd (24 %) und Südwest (20%), es folgen in der Häufigkeit Südost- und Westwinde mit je 18%, während auf die sonstigen Windrichtungen nur je einige Prozent entfallen. Die Windgeschwindigkeiten betragen bei den West- und Nordwestwinden etwa 20 Stundenkilometer, während die etwas häufigeren Süd- und Südostwinde nur Geschwindigkeiten von 10 Kilometer in der Stunde aufwiesen.

Dr.W.Schmitt.

Feuerwache West.

Nürnberg

h = 307,4 m
(49°27' Nord 11°03' Ost)

Februar 1937.

Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr Ortszeit = 0716, 1416, 2116 Uhr Bahnzeit.
Schwerkorrektion = + 0,3 mm Hg.

Tag Zeit	Luftdruck reduz. auf 0° u. m.-Schwere + 700,0 mm			Temperatur in C°			Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und Stärke			Anemo- meter m/sec.	Bewölkung			Nieder- schlag mm	Schnee- höhe cm	Sonnen- schein- dauer Std.
	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21		7	14	21			
1.	26,2	27,4	30,0	-1,2	1,8	1,0	3,4	3,9	81	67	79	SE 3	SE 3	SE 1	SE 1	9	10	10	0,1	1	0,6	
2.	32,6	34,9	36,4	0,8	3,8	2,6	4,5	5,4	93	91	98	SE 1	SE 1	SE 3	SE 3	10	10	10		1		
3.	36,0	35,1	34,6	0,1	6,1	1,0	4,5	5,5	97	78	93	SE 1	SE 1	SE 3	SE 3	8	9	0			0,4	
4.	32,9	32,3	32,2	0,0	7,5	3,8	4,3	5,6	93	72	86	S 3	S 2	SE 2	SE 2	9	10	8			0,7	
5.	26,8	22,5	21,4	3,8	7,4	7,1	5,2	6,4	86	83	81	SE 3	S 4	S 5	S 5	10	10	7				
6.	20,6	26,6	32,2	5,8	4,4	3,2	6,4	5,3	93	84	75	SW 3	NW 5	W 3	W 3	10	8	0	3,4		1,3	
7.	33,6	30,2	26,1	0,7	6,2	2,6	4,2	4,0	88	56	73	SW 3	S 1	SE 2	SE 2	2	3	10	5,9		6,4	
8.	21,3	21,0	21,1	1,9	6,9	5,6	7,1	6,5	95	95	96	SE 3	SW 2	S 2	S 2	10	10	10	4,6			
9.	21,4	26,8	29,2	5,4	3,8	2,3	6,4	5,6	96	92	79	S 3	W 5	SW 2	SW 2	10	10	5	12,3			
10.	29,7	25,8	26,3	1,1	3,4	0,8	4,2	4,7	85	86	96	SW 3	SW 4	SW 2	SW 2	7	10	3	4,3		0,5	
11.	26,0	24,2	25,2	1,1	2,1	0,8	4,5	4,4	90	90	90	SW 2	SW 2	W 2	W 2	10	10	10	1,6		1,0	
12.	27,5	28,1	29,1	0,8	1,8	0,2	4,0	4,5	93	83	96	W 3	NW 3	SW 2	SW 2	10	9	10	4,7	1	0,1	
13.	30,6	30,4	32,4	-1,1	1,0	-3,4	4,2	3,9	98	79	97	W 1	N 1	NW 1	NW 1	10	10	8	4,3			
14.	38,0	40,6	42,6	4,6	0,7	-1,8	3,1	3,5	94	72	82	C	W 1	SE 1	SE 1	2	2	9			4,2	
15.	41,5	40,5	40,7	0,8	3,4	2,6	3,7	4,1	85	70	97	SE 2	C	S 1	S 1	10	10	10				
16.	37,7	34,1	30,8	3,6	6,9	5,2	5,7	6,0	97	80	96	SE 2	SE 1	S 2	S 2	10	10	10	0,6			
17.	28,4	29,9	29,0	3,9	3,8	1,0	4,8	3,9	79	64	79	SW 4	SW 4	S 3	S 3	10	10	2	4,3		1,3	
18.	30,7	35,5	30,1	0,7	4,6	2,0	4,1	4,6	84	71	87	S 1	NW 6	SW 2	SW 2	10	8	10	0,1		3,4	
19.	33,6	30,0	23,7	1,0	3,8	4,6	4,1	5,4	83	90	90	S 5	S 4	S 5	S 5	10	10	10	0,4		6,2	
20.	24,2	25,5	27,4	5,2	6,0	0,8	4,1	4,1	62	58	93	NW 8	W 8	NW 6	NW 6	7	3	10	6,7		2,7	
21.	26,9	27,8	29,0	0,8	3,5	-0,2	4,5	3,8	93	65	95	W 4	W 6	W 6	W 6	10	9	6	2,4	1		
22.	23,1	15,8	11,6	1,0	5,6	6,5	7,1	6,5	97	87	89	S 3	S 5	SW 5	SW 5	10	10	10	7,3	2		
23.	22,6	22,5	23,8	1,0	2,4	2,0	3,9	3,6	79	65	72	SW 4	W 6	W 6	W 6	9	10	10	3,4		1,4	
24.	26,8	26,4	26,7	0,5	4,6	0,3	4,2	4,2	88	66	88	W 3	W 4	C	C	10	10	10	0,3		2,7	
25.	27,8	30,0	30,1	0,0	1,6	0,1	4,3	4,0	95	77	89	C	E 1	SE 3	SE 3	10	10	10	0,0			
26.	28,0	29,0	26,3	4,4	8,4	6,2	5,4	4,9	87	62	69	NW 5	W 5	S 4	S 4	9	9	10	3,7		3,5	
27.	24,6	22,6	20,6	6,8	12,7	8,1	5,4	6,3	72	50	77	S 4	SW 3	NW 5	NW 5	9	9	10	0,1		3,2	
28.	18,0	19,0	19,8	5,0	4,2	0,5	5,7	5,5	87	90	94	C	SW 2	SW 1	SW 1	10	10	10	0,1			
Mittl.	28,5	28,4	28,4	1,6	4,6	2,3	4,6	4,9	88	76	87	X	X	X	X	8,9	8,8	8,1	70,6	X	39,8	